



**Rainer Schweppe
Stadtschulrat**

An
Herrn Stadtrat Johann Altmann
Herrn Stadtrat Richard Progl

Rathaus

Datum
26.06.2014

Zustand der Schulsportanlage am Englischen Garten – Leidet der Schulsport darunter?

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
von Herrn StR Johann Altmann, Herrn StR Richard Progl
vom 25.09.2013, eingegangen am 25.09.2013

Az.: D-II/V1 5210.1-8-0002

Sehr geehrter Herr Stadtrat Altmann,
sehr geehrter Herr Stadtrat Progl,

am 25.09.2013 stellten Sie in obiger Angelegenheit eine Anfrage gem. § 68 der
Geschäftsordnung des Stadtrats der Landeshauptstadt München.

Im Rahmen Ihre Anfrage haben Sie darauf verwiesen, dass sich die Schulsportanlage am
Hirschanger laut Medienberichten in einem katastrophalen Zustand befände, sodass diese
aufgrund der erheblichen Mängel nur in sehr seltenen Fällen oder überhaupt nicht genutzt
werden würde. Des Weiteren solle die Anlage aufgrund der Installation einer neuen Laufbahn
für bis zu fünf Wochen geschlossen werden.

Die in Ihrer Anfrage gestellten Fragen zum Zustand der Schulsportanlage am Hirschanger beantworten wir wie folgt:

1. Wie lange ist der Stadtverwaltung der desolate Zustand der Sportanlage bereits bekannt?

Das Baureferat (Gartenbau) führt jährliche Zustandskontrollen in den Schulsportanlagen durch, wobei eventuelle bauliche Mängel erfasst und erforderliche Maßnahmen festgelegt werden. Festgestellte Mängel aus den Jahreszustandsberichten für die am Rande des Englischen Gartens gelegene Schulsportanlage Himmelreichstraße 5 aus den vergangenen Jahren sind bereits sämtlich abgearbeitet. Auch die im Jahr 2012 für notwendig erachtete Sanierung der Allwetterbeläge ist seit der 45. Kalenderwoche 2013 abgeschlossen.

Die Regelpflege für die Schulsportanlage Hirschanger sieht jährlich folgende Leistungen vor: Sportrasen: 22 Mal Mähen, 4 Mal Abkehren, 3 Mal Düngen, 1 Mal Vertikutieren, 1 Mal Aerifizieren, 1 Mal Besanden, 1 Mal Abkantieren, Frühjahrs- und Herbstreinigung. Aufgrund des Witterungsverlaufes sind im Jahr 2013 25 Mähgänge durchgeführt worden. Die Aussage, die Grünanlage befände sich in einem ungepflegten Zustand, kann seitens des Baureferats (Gartenbau) nicht nachvollzogen werden.

Die Reinigung der Sportanlage sowie die regelmäßige Kontrolle der Sportgeräte und -einrichtungen obliegt den Platzwarten bzw. Offizianten. Der Platzwart der Schulsportanlage Himmelreichstraße war seit April bis ca. September 2013 im Krankenstand und deshalb nicht einsatzfähig. Die Stelle des Platzwartroulierers war zu diesem Zeitpunkt ebenfalls nicht besetzt.

Inzwischen ist der Platzwart wieder in der Eingliederungsphase und arbeitet derzeit sechs Stunden in der Woche. Seit Frühjahr 2014 steht ferner wieder ein Platzwartroulierer für die Schulsportfreianlagen zur Verfügung, so dass dieser bei Personalausfällen unterstützen kann.

2. Wie viele Schüler sind von der stark eingeschränkten Nutzungsmöglichkeit der Anlage betroffen?

Die Schulsportanlage am Hirschanger wird für den Schulsport regelmäßig von 5 Schulen (dem Luisengymnasium, dem Luitpold-Gymnasium, dem St.-Anna-Gymnasium sowie von den Grundschulen Türkenstraße 68 und St.-Anna-Str. 20) genutzt. Betroffen sind insgesamt etwa 2950 Schülerinnen und Schüler. Im Hinblick auf mögliche eingeschränkte Nutzungsmöglichkeiten verweisen wir auf die Ausführungen zu Frage 3.

3. Ist deshalb in der Vergangenheit bereits Sportunterricht entfallen? Muss während der künftigen Schließung der Anlage Sportunterricht ausfallen oder müssen die betroffenen Schulklassen auf andere Sportstätten ausweichen?

Die Schulsportanlage wird zusätzlich zu den jeweiligen Schulsporthallen der o.g. Schulen und nur bei entsprechenden Witterungsbedingungen genutzt. Auch bei eingeschränkter Nutzbarkeit der Anlage oder während der Schließung der Anlage im Rahmen der Sanierung

musste daher grundsätzlich kein Schulsport ausfallen, da auf die jeweiligen Schulsportanlagen der einzelnen Schulen ausgewichen werden konnte.

Die Anlage wird darüber hinaus jedes Jahr in den Monaten Mai bis Juli zusätzlich auch von anderen Schulen zur Durchführung von Bundesjugendspielen oder Sportfesten genutzt. Diese konnten im Schuljahr 2012/2013 uneingeschränkt stattfinden. Dem Sportamt – Abteilung Schulsport lagen keine Rückmeldungen von Schulen vor, dass die Anlage nicht oder nur eingeschränkt nutzbar gewesen wäre.

4. Falls ja, auf welche Anlagen wird ausgewichen und welche Umstände (längere Wege, evtl. geänderte Unterrichtszeiten etc.) ergeben sich dadurch für die Schulklassen?

Eine Ausweichmöglichkeit bei einer Schließung der Anlage stellt die nächstgelegene Schulsportanlage Innere Wiener Straße dar. Diese ist etwa 2,5 km südöstlich von der Schulsportanlage Hirschanger entfernt und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

5. Seit wann besteht der Sanierungsplan und welche Maßnahmen sieht dieser genau vor?

Ein Sanierungsplan besteht – nachdem derzeit keine weitere Sanierung notwendig ist – nicht. Die Ausführungen zu Ihrer ersten Frage gelten an dieser Stelle entsprechend.

Die Beantwortung des Schreibens konnte nach einer referatsinternen Grundsatzklärung, welche erst Ende Januar 2014 getroffen wurde, erfolgen. Eine Terminverlängerung wurde gewährt.

Das Referat für Gesundheit und Umwelt und das Baureferat erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Schweppe
Stadtschulrat